

# BEAUTY-LADYS

**Was für ein Weitblick!** Ihr erstes Kosmetikinstitut eröffnete Christine Schrammek 1946 in Kattowitz zu einer Zeit, als es nie-

## Christine Schrammek: Frau Haut-Doc

mand leicht hatte – und schon gar nicht das Thema Schönheit. Aus Kattowitz wird Katowice, der Betrieb wird verstaatlicht. Christine gibt nicht auf: leitet eine Kosmetischule, entwickelt in den 1950er-Jahren zusammen mit einem Arzt ein Bio-Peeling gegen Falten („Green Peel“), siedelt nach Essen über und eröffnet dort ein Institut für Ganzheitskosmetik, an der auch Lymphdrainage gelehrt wird. Kosmetik an der Grenze zur Dermatologie wird heute oft als Trend aus Amerika wahrgenommen, aber tatsächlich hat ihn Christine Schrammek vorweggenommen. Genau wie die Erkenntnis, dass die Natur kraftvolle Wirkstoffe für die Schönheit bereithält. Ihre Tochter, die Dermatologin Dr. Schrammek-Drusio, leitet

heute das Unternehmen, dessen Produkte mittlerweile in 50 Ländern vertrieben werden. Die Stars: nicht nur die „Green Peel“-Kräuterschälkur, die vor wenigen Jahren ihren 50. Geburtstag feiern konnte, sondern fünf komplette Pflegeserien für alle Hautbedürfnisse.

### Wer hat's erfunden?

Der erste „Blemish Balm“ – abdeckende Spezialpflege für Mischhaut – kam von Mutter Schrammek (Foto unten). Die Tochter launcht jetzt eine neue, leichte „Fluid“-Version, 50 ml ca. 38 Euro



Fotos: Getty Images (2), Catrin Moritz/Laif, PR

**Wer mit ihr mithalten will,** braucht Rollerskates. Mit 18 Jahren, einem Einser-Schulabschluss

## Marcia Kilgore: Madame Cool-Spa

und zwei Bodybuilding-Meistertiteln im Gepäck, ging Marcia Kilgore nach New York, wo sie sich erst einmal als Personal Trainer einen Namen machte. Zeit, den Aufstieg zu feiern? Nichts da, statt dessen gründete die Umrtriebige die Spa-Marke Bliss. Natürlich mit Erfolg – wer hätte etwas anderes erwartet? Wie groß allerdings der Erfolg war, wurde Marcia erst beim Anblick von Calvin Klein klar, den sie eines Tages im Bliss-Empfangsraum traf – er wartete gerade auf eine Anwendung. Ende der Geschichte? Nein, jetzt geht sie erst los. 2006 folgt (Bliss ist mittlerweile verkauft) ihr Label Soap & Glory: bezahlbare, sehr effiziente Körper- und Gesichtserzeugnisse, deren gemeinsames Merkmal die tolle Retro-Verpackung und ein Augenzwinkern im Namen sind. „Das Leben ist ernst genug“, sagt Marcia und zwinkert selbst, „da muss man dafür sorgen, dass die Leute etwas zum Schmunzeln haben.“

### Eindeutig doppeldeutig:

Duschcreme „Clean on me“ ca. 7,50 Euro, Volumen-Lippenstift „Sexy Motherpucker“ ca. 17 Euro – alles von Soap & Glory

